

Mitglieder des Jugendparlamentes am 18. April bei Feierstunde in Jena - Katja Fuchs berichtet über die Arbeit

Auf Einladung seines Amtskollegen Albrecht Schröter reist Oberbürgermeister Siegfried Balleis am Mittwoch, 18. April, mit einer Delegation, der auch Altoberbürgermeister Dietmar Hahlweg, Mitglieder des Erlanger Stadtrates und des Jugendparlamentes angehören, nach Jena, um an einer Feierstunde zum 20-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum im Alten Rathaus der Partnerstadt teilzunehmen.

Im Frühling 1987 hatte das schon in den 70er Jahren vorgebrachte Anliegen Erlangens endlich Gehör gefunden: Erich Honecker persönlich gab grünes Licht für eine der ersten deutsch-deutschen Städtepartnerschaften. Grund genug, das zwanzigjährige Jubiläum der Städtepartnerschaft hier wie dort zu würdigen. Richtig gefeiert werden soll der Geburtstag in Erlangen am 3. Oktober mit voraussichtlich bis zu 300 Gästen aus Thüringen.

Den Auftakt macht jedoch Jena, wo am 18. April gegen 14.00 Uhr Bäume gepflanzt werden und um 15.00 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema „Deutsch-deutsche Städtepartnerschaft – gestern – heute – morgen“ am Angergymnasium stattfindet. Teilnehmen daran werden auch Schüler des Marie-Therese-Gymnasiums, der Partnerschule des Angergymnasiums.

Bei der Festsitzung des Stadtrates um 17.00 Uhr soll schließlich neben beiden Oberbürgermeistern auch Katja Fuchs, Mitglied des Jugendparlamentes, sprechen. Neben Katja fahren auch die JuPa-Mitglieder Ronja Kernitz und Talita Do Carmo Santos nach Jena. Begleitet werden sie von Robert Hatzold, Mitarbeiter des Bürgermeister- und Presseamtes und Ansprechpartner des Jugendparlamentes innerhalb der Stadtverwaltung.

Ein besonderer Akzent auf die Zukunft der Partnerschaft also, die es im Unterschied zu vielen deutschdeutschen Verbindungen verstanden hat, die Beziehungen auf allen Ebenen quicklebendig zu erhalten. Der Bayerische Rundfunk, Studio Franken, nimmt die Veranstaltungen in Jena zum Anlass für eine Reportage.